

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

8.11.1855 (No. 307)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 307.

Donnerstag den 8. November

1855.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 31. Oktober 1855 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

61 Mtr. Haber à 5 fl. 20 kr.	
Kunstmehl Nr. 1	21 fl. 30 kr.
Schwingmehl Nr. 1	20 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten	16 fl. 30 kr.
per Malter oder 150 Pfund.	
In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	38,066 \mathcal{K} Mehl.
Eingeführt wurden vom 25. bis incl. 31. Oktober 1855	188,714 \mathcal{K} Mehl.
	226,780 \mathcal{K} Mehl.
Davon verkauft	192,650 \mathcal{K} Mehl.
Blieben aufgestellt	34,130 \mathcal{K} Mehl.

Mastviehversteigerung.

Auf der Großh. Domäne Stutensee werden
Mittwoch den 14. d. M., Nachmittags
2 Uhr,

- 2 fette Kühe,
- 1 fettes Rind und
- 1 fetter Fasel

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 5. November 1855.

Großh. Gutsverwaltung.

Ettlingen.

Monturversteigerung.

Mittwoch den 14. d. werden bei dies-
seitiger Verwaltung ausgetragene Monturstücke zc.
gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:
Dienstmützen, Waffenröcke, Pantalons, Mäntel,
Aermelwesten, Arbeitshofen.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr.
Die Fortsetzung der Versteigerung findet jeden Mitt-
woch und Samstag statt.

Ettlingen, den 6. November 1855.

Großh. Montirungs-Commissariat.

Waizenegger, Oberstlieutenant.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrnstraße (alte) Nr. 8 ist ein Logis zu
ebener Erde zu vermieten, bestehend aus einem
kleinen Laden, 3 Zimmern, nebst allen übrigen Er-
fordernissen, und kann auf den 23. Januar bezogen
werden. — Ebendasselbst ist ein gut möbliertes, auf
die Straße gehendes Mansardenzimmer sogleich oder
später zu beziehen.

Waldhornstraße Nr. 30 sind drei Zimmer
im zweiten Stock, sogleich beziehbar, zu vermieten.
Auf Verlangen wird Stall für 4 Pferde dazu ge-
geben. Näheres in demselben Haus im Laden.

5. Th. Hermann

Moralog.

Wohnungsantrag.

In der Akademiestraße ist eine neu herge-
richtete Wohnung im zweiten Stock mit 5 Zimmern
und Zugehör zu vermieten; auch können auf den
23. Januar 1856 noch weitere 3 Zimmer dazu
gegeben werden. Das Nähere in derselben Straße
Nr. 32 im untern Stock zu erfragen.

Stönema

Zimmer zu vermieten.

Auf der Sommerseite der Langenstraße,
zunächst der Infanteriekaserne, ist im dritten Stock
ein hübsch möbliertes Zimmer mit geräumigem Alkof
zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Imml.

Mrs. Fowler

auf dem

Imml.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 19 sind mehrere möblierte Zim-
mer zu vermieten. — Auch werden noch 1 bis 2
Betten an einen bestehenden Kosttisch angenommen.

Imml.

Sollmuth

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich
willig allen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kin-
dern hat und sich durch einen guten Charakter und
große Redlichkeit auszeichnet, wünscht auf Weih-
nachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im
Kontor des Tagblattes.

by Buch

Alldamm

Obligation zu cediren.

Eine Obligation im Werth von 550 fl., von
einem pünktlichen Zinszahler mit 5% verzinst, wird
zu cediren gesucht. Näheres Langestraße Nr. 61 im
zweiten Stock von 11 — 1 Uhr Mittags.

by

Gefundenes u. verlorenes Sacktuch.

Ein Batist-Sacktuch wurde vor einigen Tagen
gefunden, welches die rechtmäßige Eigenthümerin
in der Jähringerstraße Nr. 47 im zweiten Stock
abholen kann. — Sodann hat eine fremde Dame
gestern Nachmittag ein ähnliches weißes Taschentuch
verloren, in welchem die Buchstaben P. G. einge-
sticht sind. Der redliche Finder wird ersucht, letzteres
ebendasselbst gefälligst abzuliefern.

by Kopp

Rübenverkauf.

Bei Dekonom Zutavern in der dritten Allee
vor dem Friedrichsthor werden Rüben zum Ein-
schneiden verkauft, per Hundert 36 kr.

by

alter, by
 individual,
 13.
 12 - 2 1/2

Privatunterricht

in der Mathematik (incl. Differential- und Integralsrechnung), sowie im geometrischen und perspektivischen Zeichnen ertheilt ein Eleve der polytechnischen Schule gegen billiges Salair. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Fortwährend wird verkauft:

das Pfund gezogene Lichte	zu	28	kr.
" " gegossene	"	26	kr.
" " beste Kernseife	"	20	kr.
" " Kernseife	"	16	kr.

bei **August Scherer**, Seifensiedermeister, alte Waldstraße Nr. 5, gegenüber dem Rothen Haus.

3. **Fette Emmenthaler-, Limburger- und Rahm-Käse** sind mir nun wieder in den besten Qualitäten zugekommen.
J. D. Krieg, Herrenstraße Nr. 35.

2. — Frisch geräucherte Brat-Bückinge, —

frische **Brieken**, **sardines** in Del und **Anchois** in Salz, frische **Pflückerbisen**, (Petits Pois), grüne und weiße **Bohnen** (Haricots verts et flageolets), frisch geräucherte **ächte Frankfurter Brat-** und **Leberwürste**, **Braunschweiger** und **Göttinger Knackwürstchen** zum Rohessen, **ächte Lyoner-Würste**, **Straßburger Gänseleberpasteten**, — **frische franzöf. Austeru**, **ächt russ. Caviar**, —

sowie **Fromage de Brie**, **de Neuschâtel**, (Boudons-), **Münster**, **Chester**, **Parmesan**, **Sidamer** (holl. Mai-Käs), feinsten **Emmenthaler**, **Limburger** und besten **Rahm-Käs** empfiehlt

C. Arleth.

2. Zu Suppen

empfehle ich in neuer Waare und in den besten Qualitäten:

Reis, das Pfund zu 10, 11, 12, 14 und 16 kr., **Gerste**, das Pfund zu 8, 10, 12, 14 und 16 kr., **Sago**, weißen und braunen deutschen und weißen ostindischen, **Astrachan-Kernen**, grüne **Kernen**, **Einkorn**, **Haferkernen**, **Hirsen**, gerissene **Erbsen**, groben **Kunstgries** und **Rudeln** billigt zur geneigten Abnahme.

Feines **Kunst- und Blumenmehl** ist nun wieder zu billigeren Preisen bei mir angekommen.

J. D. Krieg, Herrenstraße Nr. 35.

Fächer

in sehr reicher Auswahl, dabei eine ganz neue Art, empfehlen

A. Winter & Sohn.

Patent-Weizen-Glanz-Stärke

bester Qualität

in ganzen und halben Pfundpaqueten, offene feine Brockel- und Stengel-Stärke, feinstes Waschblau in allen Sorten, auch das feine Papier de Bengale und gute Seife à 10, 12, 14, 16 und 18 kr. per Pfund bei

Jak. Ammon.

Winter-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt in reicher Auswahl

Gustav Lang.

Steinkohlen

aus den Berghauptener Steinkohlengruben.

Auf Stück-, Gruben- oder Ausbeute-Kohlen, sowie Gries nimmt Bestellungen an

Conradin Haagel.

Steinkohlen-Ofen

nach französischer Art,

in welchen die Berghauptener Steinkohlen vorzüglich gut brennen und keinen Geruch verbreiten, werden auf Bestellungen billig angefertigt bei

A. Mayerle,

Hofblechner in Karlsruhe.

In der

Cigarren- und Tabakshandlung

von **E. Carrier,**

Langestraße Nr. 118, vis-à-vis dem Pariser Hof, ist eine Sendung

Rencurel-Cigarren

eingetroffen, die sich vorzüglich zum Wiederverkauf eignen, und werden solche per Kisten von 250 Stück à 4 fl. 30 kr. abgegeben.

3. unv.
Pendules und Lampen

sind in großer Auswahl und zu äußerst billigen Preisen neu eingetroffen bei

A. Winter & Sohn.

Ruhrer Steinkohlen.

Ein Schiff mit besten Ruhrer Schmiede- und Stückkohlen, letztere sehr gut zur Ofenheizung, ist für uns angekommen und verkaufen dieselben um billigen Preis in Leopoldshafen im Schiff bis zum 10. d. M., und fortwährend auf unserm Lager vor dem Friedrichsthor, der Karcher'schen Bleiche gegenüber.

J. Luz & Söhne.

Spinnhaus,

das Pfund 24 kr.,
ist fortwährend zu haben bei

B. Stolz, Seiler,
Langestraße Nr. 117

Meß-Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt sich während der Messe in allen in das **Kupferschmied-Geschäft** einschlagenden Artikeln auf das **Billigste**, und bittet um wohlgeneigtesten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich am **Eck der Querreihe**, gegenüber der Lammstraße.

G. Sutter,

Hof-Kupferschmied.

Joseph Schell,

Corsettenfabrikant aus Ludwigsburg,

empfehlen für diese Messe wieder sein wohlaffortirtes Lager in allen Arten Damen- und Kinder-Corsetten, so wie auch Morgen- Leibchen mit und ohne Elastik in jeder beliebigen Façon und zu den möglichst billigen Preisen.

Auch eine Parthie Gummi-Galoschen von sehr guter Qualität werden, um damit aufzuräumen, sehr billig abgegeben.

Seine Bude befindet sich wie immer auf der **Theaterseite**, Eckbude, und ist mit obiger Firma versehen.

Gebrüder Becker

aus **Derlinghausen** bei **Bielefeld**, bringen zur gegenwärtigen Messe ihr Lager in **Bielefelder Leinen, Taschentüchern, Handtüchern, Drell, Damastgedecken** &c. in empfehlende Erinnerung.

Dasselbe ist auf der Messe, **Marshallseite**.

Wegen der Freiburger Messe dauert der Verkauf nur die ersten acht Tage.

Meß-Anzeige.

Cornelius Daub

Schuhfabrikant aus **Mainz**, macht einem hohen Adel und verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß er die Messe wieder mit einem wohlaffortirten **Winter-Damenschuh- und Stiefel-Lager** bezogen hat.

Seine Bude ist wie immer **Theaterseite**, am mittlern Durchgang.

Johann Jungfermann,

Schlosser u. Beugschmied aus **Mainz**.

Den geehrten Frauen Karlsruhe's empfehle ich meine selbstverfertigten

!!! Eisenwaaren!!!

bestehend in Bügeleisen, Goffirirscheeren, Kaffeebrennern auf Kochherde, Kaffeemühlen, geschliffenen Brat- und Backpfannen und allen sonst einschlagenden Artikeln.

Meine Bude ist in der **Querreihe**, der **Adlerstraße** gegenüber.

Huber,

Schuhfabrikant aus **Stuttgart**, empfiehlt auch diese Messe wieder sein bekanntes **Schuhwaaren-Lager** in allen Sorten, **Damen- und Kinderstiefeln**, sowie auch eine Parthie zu Bällen geeignet, zu den äußerst billigen Preisen.

Um mir noch eine größere Kundschaft zu erwerben, bemerke ich, daß auch Bestellungen angenommen und in einigen Tagen auf's Pünktlichste besorgt werden; ich bitte daher um zahlreichen Zuspruch.

Die Bude befindet sich **Marshallseite** in der **Querreihe**, ober der großen Porzellanbude, mit Firma versehen.

3.
Vortrag.

3.
Vortrag.

inmul.

Wiederholungs
S. 111
und
P. 111

inmul.

3. **C. H. Reißmann Wittwe**

aus
Nittersgrün

bei Schwarzenberg im sächsischen Erzgebirge

empfiehlt ihr Lager in ächten Spitzen, Mantillen, Charpes, Schleiern, Chemisetten, Aermeln, feinen Stickereien, ächten Halbst-Taschentüchern und mehreren in dieses Fach einschlagenden Artikeln unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Ihre Bude befindet sich wie immer **Marstallseite**.

inm. **Jos. Anton Perathoner**

aus Wolkenstein in Tyrol

empfiehlt zur hiesigen Messe sein best assortirtes Lager von **Tyroler Kinderspielwaaren** aus Holz geschnitten, und zwar aus seiner eigenen Fabrik, zu äußerst billigen Preisen, sowohl en gros, als en détail.

Die Bude befindet sich **Theaterseite**, gegen das Schloß links.

Für Weihnachtsgeschenke

empfiehlt der Unterzeichnete eine Anzahl **Schaukelpferde**, die nur noch bis heute Abend im äußern Zirkel, zwischen der Karl-Friedrich- und Kreuzstraße, aufgestellt sind und billig abgegeben werden.

Georg Gieser aus Speier.

Frau Sönnig

aus Nördlingen

empfiehlt während der Messe ihre wohlbekanntesten feinen gewürzten **Nürnbergger** und **Basler Lebkuchen** zur geneigten Abnahme bestens.

Die Bude befindet sich auf der Hauptreihe der **Marstallseite**, neben Herrn Porzellanhändler Serenbez.

by. **Feine ächte Holländer Waffeln,**

Vanille, sind stets frisch vorrätzig in der Bude mit der blauen Fahne auf der **Theaterseite**, wozu ergebenst einladet

Weiß.

Anzeige.

Im Gasthaus zum **Mohren** kann fortwährend guter **Toff** bestellt werden, das Mees zu 1 fl. 12 fr.

Bei **Müller & Gräff** sind stets vorrätzig:
Kleine christliche Schriften
für jedes Alter

im Preis von 1 fr. bis 6 fr.

In der Werkstätte bei Herrn Hof- und Kabinet-Schlosser **Weiß** sind gegenwärtig neue Fenster von 10 bis 11 Fuß Höhe und 4 bis 5 Fuß Breite; dieselben wurden in der Werkstätte des Herrn Hofglasers **Bürger** gefertigt, und verdienen ihrer schönen Arbeit wegen von Sachkennern angesehen zu werden, weshalb man sich erlaubt, darauf aufmerksam zu machen.

Ein Freund der Baukunst.

Cäcilien-Verein.

Am Sonntag den 11. d. M., Vormittags 11 Uhr, findet die statutenmäßige **Generalversammlung** im Vereinslokale statt. Außer der vorgeschriebenen Vorlage der Vereinsrechnung pro 1. October 1855 und der vorzunehmenden Neuwahl des Vorstandes sollen Vorschläge zur Bewilligung fester Vergütungen für den Kassier und für den Bibliothekar der Gesellschaft gemacht werden.

Unter Bezug auf die §§. 21, 22 und 42 der Statuten laden wir die verehrlichen ordentlichen Mitglieder zu zahlreichem Erscheinen ergebenst ein.
Karlsruhe, den 1. November 1855.

Der Vorstand.

Viederhalle.

Heute Abend präcis **8 Uhr** Gesangprobe zur nahe bevorstehenden Produktion.

Der Vorstand.

Frankfurter Börse am 6. November 1855.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	n.	kr.		n.	kr.
Neue Louisdor	10	45	Gold al Marco	378	
Pistolen	9	36	Preussische Thaler	1	45½
dito Preuss.	9	56	5 Franken Thaler	2	20½
Holl. 10 fl. Stücke	9	45	Hochhaltig Silber	2½	24
Rand-Ducaten	5	31½			
20 Franken-Stücke	9	22½	Disconto	4	0/0
Engl. Sovereigns	11	47			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

6. November	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ ¼	28" 1'''	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 2½	28" 1'''	"	"
6 " Abds.	+ 2	28" ½'''	"	"
7. November				
6 U. Morg.	+ 2½	27" 11'''	Nordost	Nebel
12 " Mitt.	+ 3	27" 11'''	"	Regen
6 " Abds.	+ 3½	27" 11'''	"	"

Lokal-Veränderung und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mein

Woll- und Mercerie - Geschäft

aus dem bisherigen Lokal in das Haus der Langenstraße Nr. 134, zunächst der Hofapotheke, verlegt habe. Zugleich spreche ich den verbindlichsten Dank aus für das mir bisher ertheilte Vertrauen, und bitte, mir dasselbe auch fernerhin zuwenden zu wollen, indem es mein unablässiges Bestreben sein wird, meine verehrten Abnehmer stets bestens zu bedienen.

C. S. Korn.

3.
Kornberg.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er auf hiesigem Plage ein

Spezerei-Geschäft

etabliert hat, und empfiehlt sich zu geneigtem Zuspruch, unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Karlsruhe, den 5. November 1855.

Wilhelm Schmidt,

gegenüber dem Pariser Hof.

3.
Kornberg.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 38 vom 6. November 1855.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Regenten.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben zur Annahme und zum Tragen nachstehender, von Seiner Majestät dem König beider Sicilien verliehener Orden die Erlaubniß gnädigst zu ertheilen geruht: dem Präsidenten des Ministeriums des Innern, Staatsrath Freiherrn von Weichmar, für das Großkreuz des Konstantinordens; dem Ministerialdirektor Weizel für das Komthurkreuz und dem Ministerialrath Fieser für das Ritterkreuz des Ordens Franz des Ersten.

Die gleiche höchste Erlaubniß erhielt der Geheime Hofrath Dr. Buchegger für das ihm von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehene Ritterkreuz der Württembergischen Krone.

Medaillenverleihung.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben Sich gnädigst bewegen gelassen, dem Untererheber Reich dahier beim Schiden aus dem aktiven Dienste als Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienstleistungen die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Dienstanordnungen.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben Sich allerhöchste gnädigst bewegen gelassen: unter dem 26. Oktober d. J. den Hauptmann Heister vom Generalstabe dem Gouverneur der Bundesfestung Rastatt als ersten Adjutanten

zuzutheilen und den Hauptmann Dürr vom Generalstabe zum Kommandanten des Kadettencorps zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Errichtung einer Postexpedition in Steinbach, großh. Bezirksamts Bühl betreffend.

Die Verpflegungskosten in der polizeilichen Verwahrungsanstalt betreffend.

Die Abgeordnetenwahl im 2. Kreterwahlbezirk (Rudolphzell etc.) betreffend.

Die Abgeordnetenwahl im 16. Kreterwahlbezirk (Kenzingen) betreffend.

Die Conscription für das Jahr 1856 betreffend. Uebersicht der Vertheilung der für das Jahr 1856 auszubehenden Ergänzungsmannschaft.

Die Leitung des Auswanderungswesens betreffend. Berichtigung.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 8. Nov. IV. Quartal. 120. Abonnementsvorstellung. **Der Chemann auf dem Lande.** Lustspiel in 3 Aufzügen, nach dem Französischen, von H. Börnstein.

Freitag den 8. Nov. IV. Quartal. 115. Abonnementsvorstellung: Wegen fortdauernder Unpäßlichkeit des Hrn. Brulliot statt der angekündigten Oper „Blaubart“: **Armida.** Große heroische Oper in 5 Akten, nach dem Französischen des Quinault, übersetzt von J. v. Boss. Musik vom Ritter v. Gluck.

**Schwarze Seiden-Sammete,
Schwarze Seidenzeuge,**

als:

**Satin de chine, Moirée, Ricotine, Gros du Rhin, Taffet,
Lustrino d'Italie**

in vorzüglich dauerhafter Qualität, sowie eine reiche Collection

der neuesten

Pariser gewirkten Châles

(Garantie für reine Wolle)

empfiehlt zu billigsten Preisen

Nathan J. Levis,

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

Nur noch wenige Vorstellungen.

Heute, Donnerstag den 8. November,

im Saale des Bürger-Vereins

Vorstellung des beweglichen

Riesen-Cyclorama

der Kriegsschauplätze im Orient und in der Ostsee.

Die interessantesten Schauplätze und Ereignisse des gegenwärtigen Krieges darstellend, gemalt von dem königl. britischen Hoftheatermaler Mr. Charles Marshal auf 50,000 Quadrat-Fuß Leinwand.
Preise der Plätze: Sperrsiß 36 kr. Erster Platz 24 kr. Zweiter Platz 18 kr. und Gallerie 9 kr.
Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem ersten und zweiten Platz die Hälfte.

Kasse-Eröffnung Abends 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Um der größeren Zahl des Publikums, so wie den Kunstfreunden Karlsruhe's das geniale und großartige Kunstwerk des englischen Malers Mr. Marshal zugänglicher zu machen, sind von heute ab **Familien-Billets (nicht unter 3 Stück)** zu nachfolgenden ermäßigten Preisen in meiner Wohnung „Bürger-Verein“ Gasthof zum Kaiser Alexander Zimmer Nr. 14 bis Nachmittags 4 Uhr zu bekommen:

Sperrsiß à 30 kr. Erster Platz à 18 kr. Zweiter Platz à 12 kr.

Den Beifall und die lobende Anerkennung, welche diesem immensen Bilde, durch die treue und hochkünstlerische Aufnahme der interessantesten Schauplätze des gegenwärtigen Krieges, die auf einer Fläche von circa 50,000 Quadrat-Fuß entrollt werden, und den Beschauern in steter Spannung vorüberziehen, — in London, Berlin, Wien, Hamburg, Frankfurt a./M. und zuletzt in Mannheim und Heidelberg gezollt wurde, hoffe ich auch hier zu finden.

J. Sacker,

Inhaber des Riesen-Cyclorama.

Das große 9 fr. Waaren-Lager

von

Joseph Neuberger Söhne

aus Frankenthal

befindet sich während dieser Messe wieder auf dem bekannten Plage, neben der **Mannheimer Waffelbude** am Theater, und ist reichhaltig mit vielen neuen, schönen und brauchbaren Artikeln versehen.

Dieses zur gefälligen Beachtung.

Römische Halle auf dem Schloßplatz.

Donnerstag den 8. November 1855.

Zwei große Vorstellungen.

Anfang der ersten Vorstellung: 4 Uhr, der zweiten 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Preise der Plätze:

Sperrsiß 48 fr. I. Platz 36 fr. II. Platz 18 fr. III. Platz 9 fr.

Kinder zahlen in Begleitung von Erwachsenen für die drei ersten Plätze die Hälfte.

Gebrüder Schneider,

königl. preuß. konzessionirte Künstler.

Auf der Durchreise nach Paris

nur einige Tage in der Bude auf dem Schloßplatz hier zu sehen

Die wahre und einzige zoologische Seltenheit!

Um es zu glauben, muß man sehen die ersten und größten

Krokodile

dieser Art, Männchen und Weibchen, bestehend aus einer Familie aus 8 Stück, im Gewicht von 1200 Pfund, welche lebendig nach Europa gebracht wurden, nebst

5 großen Niesenschlangen und verschiedenen anderen Thieren.



Seit Jahren und Zeiten her sind so viele Menagerien mit den seltensten und schönsten Thieren ihrer Art, welche bis zu unserer neuesten Zeit entdeckt wurden, gezeigt worden, selbst Krokodile wurden viele zur Schau gebracht, aber so klein, daß man sich keine rechte Idee von einem solchen Thiere machen konnte. Nun ist es endlich den Unterzeichneten gelungen, die größten dieser Exemplare sich zu eigen zu machen und durch die Seltenheit derselben sogar jeden Naturforscher und Kenner in Erstaunen zu setzen.

Die Fütterung sämtlicher Thiere findet um 5 Uhr Abends statt.

Zu sehen auf dem Schloßplatz von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Erster Platz 18 fr. Zweiter Platz 9 fr.

Advinent & Cocchi,

Lieferanten fremder Thiere für die k. k. Menagerie zu Schönbrunn.

9. Brunn.
Königl.
Waffenpl.
Waffenpl.

10.
Königl.

Brunn.

C. F. W. Knopf, Handschuhfabrikant

aus
Erlangen,

empfehlen sein Fabrikat in Herren- und Damen Glace-Handschuhen in verschiedenen Qualitäten zu den billigsten Preisen bestens, von 24 fr. an.

Zugleich bemerke ich auch, daß die Handschuhe wieder anprobirt werden dürfen.

Die Bude ist Theaterseite in der Nähe der Waffelbuden, mit obiger Firma versehen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Fuld, Kfm. v. Mannheim. Hr. Millnot, Kfm. v. Blamerey. Hr. Keller, Cand. med. und Hr. Kiechler, Kaufm. v. Freiburg.

Erbprinzen. Hr. Graf v. Hunsoltstein, Propr. mit Bed. v. Paris. Hr. Graf v. Pennin, Stadtdirektor von Raftatt. Freiherr v. Czetztrig, Oberst und Commandeur des Königl. pruss. 7. Ulanen-Regiments, Hr. Schimmel, Major, Hr. v. Reimann, Rittmeister, Hr. v. Hobbien u. Hr. v. Brozawsky, Lieutenant v. Saarbrücken. Freiherr v. Polstein und Hr. Kleinwell, Studenten von Heidelberg. Hr. Baron v. Stallburg, Rent. mit Bed. v. Paris. Hr. Baron v. Seufau, Rittmeister von Baden. Hr. Barten, Professor v. Paris. Hr. Hodges, Rent. v. London. Hr. Wertheim, Rent. mit Sohn v. Wien. Hr. Marchheim, Kaufm. von Gudenberg. Frau Dietrich mit Töchter von Frankfurt.

Geist. Hr. Mauch, Kaufm. v. Zell i./B. Fräulein Provence von Donauschingen.

Goldener Adler. Hr. Schleicher, Fabr. von Reutlingen. Hr. Heuberger, Bezirksamt. v. Freiburg. Hr. Göbel, Tuchfabr. v. Reutlingen. Hr. Ehrhard, Zugmeister von Mannheim. Hr. Mathis, Müller v. Oberamstadt.

Goldener Karpfen. Hr. Griesbeck, Kaufm. von Schluttern. Hr. Zehner, Part. v. Speier.

Goldenes Kreuz. Hr. Köster, Fabr. v. Amsterdam. Hr. Eitan, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Pannecher, Kaufm. von Köln.

Goldener Ochse. Hr. Seeger, Kaufm. v. Pforzheim. Hr. Litter, Kaufm. v. Neuchâtel. Fräul. Greininger von Ueberlingen. Fräul. Mannheimer von Wenzingen. Hr. Guttenberg, Forstprakt. v. Mosbach. Hr. Wellhoff, Kfm. von Strassburg. Hr. Herb, Kfm. m. Sohn v. Pforzheim. Hr. Ottenbacher, Kfm. v. Zellbach. Hr. Kaufmann, Kfm. von Deidesheim. Hr. Geck, Kfm. v. Mainz. Hr. Helm, Kfm. v. Frankfurt.

Goldenes Schiff. Hr. Scherer, Lehrer v. Többlingen. Hr. Reutlinger, Kfm. v. Königsbach. Hr. Arnstein, Kfm. v. Laubach. Hr. Ettlinger, Kfm. v. Eppingen. Hr. Weill, Handelsm. v. Bretten. Hr. Cahn, Handelsm. v. Mütsheim. Hr. Weill, Hr. Germsbacher und Hr. Lieber, Handelsleute von Pühl. Frau Levy v. Fegersheim. Fräul. Bilger von Nürnberg. Fräul. Fränkel von Schopfloch. Geschwister Morgenroth v. Ernshach.

Goldene Traube. Hr. Riffel und Hr. Paf, Holzhändler v. Landau.

Grüner Baum. Hr. Albrecht, Dekon. mit Sohn v. Rosenberg.

Hof von Holland. Hr. Knie, Schauspieler v. Berlin. Hr. Strehlin, Hr. Pelletat und Hr. Wehrsteg, Studenten von Genf. Hr. März, Geschäftsführer v. Freiburg. Hr. Lämmle, Fruchthändler v. Friedrichshafen. Hr. Gafner, Kaufm. v. Rohrbach.

König von England. Hr. Bachner, Kaufm. v. Philippsburg.

König von Preußen. Hr. Haubensack, Handelsm. von Gönningen. Hr. Bartenstein, Schirmsfabrikant von Mosbach.

Rassauer Hof. Herr Lehmann, Weinändler von Bachingen. Hr. Ries, Bijoutier v. Eslingen. Hr. Ettlinger und Hr. Dreifuß, Kfl. und Fräul. Kaufmann v. Mannheim. Hr. Mansbach, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Eisässer, Kfm. v. Rohrbach. Hr. Levy, Kfm. v. Mannheim. Hr. Wech, Kfm. v. Münster. Hr. Weill, Gastwirth v. Strassburg. Hr. Burthard u. Hr. Bär, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Josef, Kaufm. v. Ingenheim. Hr. Weill, Kfm. v. Kippenheim. Hr. Ries, Fabr. v. Eslingen. Hr. Eugenheim, Lehrer v. Kippenheim. Hr. Odenheimer, Handelsm. v. Heidelberg.

Rheinischer Hof. Hr. Denies, Kfm. mit Sohn v. Sandweier. Hr. Scherer, Bürgermeister v. Bischofsheim. Hr. Mayer, Sportelerheber von Sinsheim. Hr. Raab, Fabr. v. Seckenheim. Hr. Schmider, Wirth v. Hausach. Hr. Ziesler, Wirth v. Biebrach.

Ritter. Hr. Winterhalter, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Müller, Fabrikant v. Langenbielau. Hr. Stetter, Kfm. von Paris. Frau Schell v. Ludwigsburg. Hr. Schreier, Rent. v. Ling. Hr. Wiesenberger, Dekon. von Oberkirch. Hr. Aringer, Gastwirth von Salzburg. Frau Nied mit Fräul. Tochter v. München. Hr. Schenau, Verwalter von Ehrstadt.

Rothes Haus. Hr. Dr. Henry m. Tocht. v. Dresden. Hr. Vielmeier, Schauspieler und Fräulein Blick, Schauspielerin v. Ettlingen. Hr. Schüster, Handelsm. v. Neukirchen. Fräul. Krübel v. Baden. Frau Eglter und Frau Bongler v. Eryberg. Hr. Honnessen, Kfm. v. Köln.

Schwan. Hr. Biez, Zimmermeister v. Lahr. Hr. Köhler, Handelsmann v. Heilbronn. Hr. Dettinger, Gerbermeister v. Murbardt. Hr. Britsch, Professor v. Strassburg. Hr. Schiller, Kaufm. von Wertheim. Hr. Klei, Handelsmann von Rieblingen. Hr. Martin, Braumeister von Raftatt.

Silberner Anker. Hr. Fetter, Zimmermeister von Rohrbach.

Sonne. Hr. Hasch, Zimmermeister v. Bretten. Hr. Zeller, Gastwirth von Schwarzach. Hr. Wimpfheimer, Kfm. v. Ittlingen. Hr. Riehm, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Münzesheimer, Kfm. v. Stebbach.

Stadt Heidelberg. Hr. Seftied, Bäckermeister mit Frau von Königsbach.

Waldhorn. Hr. Gieser, Kfm. v. Speier. Hr. Rebel und Hr. Klerbach, Kaufm. v. Germsheim. Hr. Fränkel, Pferdehbl. v. Frankfurt. Hr. Schmelz, Rent. v. Paris.

Wiener Hof. Hr. Schausler, Kaufm. mit Frau v. Eningen. Hr. Bernauer, Kfm. v. Durmersheim.

Zähringer Hof. Hr. Ziller, Apotheker von Baden. Frau Hung m. Schwester v. Frankfurt. Hr. Oppenheimer, Fabr. v. Michelsfeld. Hr. Ragenberger, Rechtspraktikant von Ettlingen.

In Privathäusern.

Bei Kfm. K. Mall: Hr. J. Mall, Rheingollamtsbeamter von Mannheim. — Bei Expedient Feuner: Frau Dekan Sachs von Diersheim, Frau Borell und Hr. Richter von Philippsburg. — Bei Frau Blum: Fräul. Herz v. Hochberg. — Bei Direktor Mosdorf: Hr. Detasas, Dekon. v. Ravensburg. — Bei Kostgeber Förderer: Fr. L. Stumpf von Bretten.